



Di., 05.11.19 - Do., 28.11.19 | 24 Tage ab € 3.199,-

Erlebnisreise

Mexiko

Die Große Rundreise

Highlights

- › Zahlreiche Kolonialstädte und Maya-Ruinen
- › Dschungelwanderung mit den Lacandonen-Indianern
- › durch die versunkenen Tempel im Regenwald von Calakmul streifen
- › Traumstrände abseits der Touristenzentren auf der Insel Holbox

Du erlebst die archäologischen Höhepunkte wie Teotihuacán, Chichén Itzá, Palenque und Uxmal entspannt und intensiv – gewürzt mit zahlreichen Geheimtipps, die unsere Experten vor Ort für dich ausgetüfelt haben. Mit Angehörigen des indigenen Volks der Lacandonen streifen wir durch den Dschungel um Bonampak und übernachten in einfachen, aber unvergesslichen Dschungel- Cabañas. Bei San Cristóbal de las Casas treffen wir auf Familien aus dem indigenen Volk der Tzotzil-Mayas. In den wunderbaren Kolonialstädten Mexikos liegen unsere Unterkünfte zentral ganz in der Nähe des „Zócalo“, dem Hauptplatz. Weitere Highlights sind die von Millionen Kakteen bewachsenen Hochlandregionen, die über die Baumwipfel ragenden Pyramiden von Calakmul oder die " Grutas de Cacahuamilpa" - die größten Tropfsteinhöhlen des Landes! Entspannung pur genießen wir auch auf der Insel Holbox: Hier betreten wir ein echtes Paradies und haben 34 Kilometer Sandstrand fast für uns alleine!

Tag 1 - Di., 05.11.19 Abreise

Nonstop nach Mexiko

Von Frankfurt startet unsere Mexiko-Rundreise und wir landen am Abend in der pulsierenden Metropole Mexiko City. Unsere Reiseleitung erwartet uns bereits und bringt uns zum verkehrsgünstigen, am Rande der historischen Altstadt gelegenen Hotel. Wer sich nach der langen Anreise noch die Beine vertreten möchte: Der Prachtboulevard „Paseo de la Reforma“ ist nur wenige Gehminuten entfernt und im Umkreis von ca. 300 m laden Restaurants mit nationaler und internationaler Küche zu einem Besuch ein.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtungen: Plaza Revolución* in Mexiko
Stadt | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mi., 06.11.19 Bienvenidos in Mexiko Stadt

Auf Entdeckungstour durch die Metropole

Es gibt so viel zu sehen und zu erkunden in Mexikos Hauptstadt! Deshalb „vámonos“, los geht's! Zu Fuß erreichen wir in kurzer Zeit den Alameda-Park, der ursprünglich ein aztekischer Marktplatz war. Von hier aus laufen wir durch die Fußgängerzone, die mit ihrem Mix aus moderner Architektur und alten Herrenhäusern besonders abwechslungsreich ist, zum weltberühmten „Plaza de la Constitución“, kurz „Zócalo“, genannt. Nahtlos treffen hier präkolumbianische, neuspanische und moderne Welt aufeinander. Eines der bedeutendsten Wahrzeichen der Stadt ist die Kathedrale. Einst befand sich hier das Epizentrum von Tenochtitlan, der Hauptstadt der Azteken, und so steht die Kathedrale auf den Grundmauern des Templo Mayor, der für die Azteken das Zentrum des Universums bildete. Nach einem Rundgang durch die Kirche besuchen wir den Nationalpalast mit den herrlichen Wandgemälden von Diego Rivera. Der Nachmittag ist für das weltberühmte Anthropologische Museum reserviert; hier begegnen wir allen drei präkolumbianischen Hochkulturen. Am Abend profitieren wir von der zentralen Lage unseres Hotels. Vielleicht hast du ja Lust auf ein kühles Corona-Bier in einer typischen Bar?

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Plaza Revolución* in Mexiko
Stadt | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Do., 07.11.19 Mexiko Stadt und Teotihuacán

Geheimnisvolle Sonnenpyramide

Heute geht es mit dem Bus in das 60 km entfernte Teotihuacán, zu den größten vorkolonialen Ausgrabungsstätten Mexikos. Während unseres mehrstündigen Aufenthaltes werden wir gute drei Kilometer zu Fuß zurücklegen. Unser Reiseleiter weiht uns ein in die Geheimnisse dieses mystischen Ortes, dessen volle Größe wir erst von der Spitze der Sonnenpyramide aus erahnen können, nachdem wir 264 steile Stufen emporgestiegen sind. Ein Besuch des kleinen Museums rundet unsere Besichtigung hier ab. Auf dem Weg zurück in die Stadt machen wir Halt an einem der wichtigsten Wallfahrtsorte Lateinamerikas: Die Basilika „Unsere Liebe Frau von Guadalupe“ ist der Schutzpatronin Mexicos geweiht. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, diese einzigartige Atmosphäre auf uns wirken zu lassen. Am späten Nachmittag sind wir wieder in Mexiko Stadt, wo noch Zeit bleibt, durch das Zentrum zu flanieren. Überzeuge dich von der Qualität der mexikanischen Garküchen in einer der vielen Taquerías in der Nähe des Hotels.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Plaza Revolución* in Mexiko
Stadt | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Fr., 08.11.19 Taxco

Auf in die Silberstadt

Nach einem zeitigen Frühstück verabschieden wir uns von dieser einzigartigen Metropole. Vorbei am Azteken-Stadion, fahren wir über einen 3000 m hohen Pass in Richtung Süden. Wir unterbrechen unsere Fahrt in Cuernavaca, der „Stadt des ewigen Frühlings“. Das warme und milde Klima lockte von jeher die High Society an. Weiter geht es zu unserem Tagesziel – dem für seinen Silberschmuck bekannten Örtchen Taxco im Bundesstaat Guerrero. Nachdem wir im Hotel eingekcheckt und uns ein wenig frisch gemacht haben, erkunden wir gemeinsam die engen Gassen und Sträßchen des

steil am Berg liegenden Ortes. Das Highlight bei unserem Stadtrundgang ist die Besichtigung der Kirche Santa Prisca mit ihrer überreichen barocken Fassade und Innenausstattung. Unser weiterer Weg führt uns zu einigen Silberschmuck-Geschäften und zum Markt. Auf einer der vielen Terrassen und Plätze kannst du den Tag gemütlich ausklingen lassen und das Treiben auf den Straßen beobachten.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Agua Escondida* in**

Taxco | Mahlzeiten: F

Tag 5 - Sa., 09.11.19 Nach Tepoztlán

Mystische Höhlen und Baden im Naturparadies

Nach dem Frühstück erreichen wir nach ca. 30 Minuten Fahrt die „Grutas de Cacahuamilpa“, die größten Tropfsteinhöhlen Mexikos. Wir nehmen uns gute zwei Stunden Zeit, dieses unglaubliche Höhlensystem zu erkunden. Weiter geht es mit dem Bus in das eineinhalb Stunden entfernte Naturparadies „Las Estacas“. Der kristallklare Fluss mit seinem natürlichen Becken lädt zum Erfrischen ein. Am Nachmittag fahren wir weiter in Richtung Nordosten in die kleine Ortschaft Tepoztlán, im Herzen des gleichnamigen Tales. Hier wurde der Legende nach der mächtige Schlangengott der Azteken „Quetzalcóatl“ geboren. Wenn wir rechtzeitig ankommen, nutzen wir das Tageslicht für einen Orientierungsrundgang zum Hauptplatz und Dominikaner-Kloster. Unser Hotel liegt sehr zentral, umgeben von netten kleinen Lokalen.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Nican Mo Calli* in**

Tepoztlán | Mahlzeiten: F

Tag 6 - So., 10.11.19 Tepoztlán und Puebla

Einmal „Mole Poblano“ bitte

Heute sind feste Wanderschuhe gefragt. Unser Ziel am heutigen Morgen ist die Tepozteco-Pyramide, die sich oberhalb der Stadt auf einem nackten Steinfelsen befindet. Auf unserer Wanderung (1,5 Std., mittelschwer) überwinden wir 500 Höhenmeter, das letzte Stück wird wahrhaftig abenteuerlich: Wir klettern auf einer in den Felsen fest verankerten Leiter auf die Spitze der Pyramide und werden für unsere Mühen mit einem idyllischen Talpanorama belohnt. Wer nicht wandern mag, kann nochmal durch den hübschen kleinen Ort schlendern. Zurück im Hotel geht es los in Richtung Puebla, unserem heutigen Tagesziel. Nach ungefähr zwei Stunden, kurz vor der Stadteinfahrt, halten wir bei der idyllischen kleinen Dorfkirche von Tonantzintla und erkunden die Pyramide von Cholula, eine der größten jemals erbauten Pyramiden. Anschließend fahren wir zum Hotel, das wir nach einer weiteren halben Stunde erreichen. Es liegt mitten in der Altstadt und ist somit der ideale Ausgangspunkt für

unseren kurzen Orientierungsgang. Die Küche Pueblas ist eine der köstlichsten im Land: Probiere doch mal die berühmte „Mole Poblano“!

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Colonial* in Puebla | Mahlzeiten:**

F

Tag 7 - Mo., 11.11.19 Puebla – Oaxaca

„Straße der Süßigkeiten“

Dein Reiseleiter wird dir heute Morgen mehr über die bewegte Geschichte Pueblas erzählen. Auf unserem Rundgang fallen uns die berühmten „Azulejos“ (bemalte Keramikkacheln) ins Auge. Weitere Stationen sind die Rosenkranzkapelle, das Regierungsgebäude, die Kathedrale, der Parian Markt, das Künstlerviertel und eine traditionelle Töpferwerkstatt. In der „Straße der Süßigkeiten“, die wir anschließend durchlaufen, erfordert es allerhand Selbstdisziplin, um all den Köstlichkeiten zu widerstehen. Am frühen Nachmittag fahren wir weiter in den bezaubernden Kolonialort Oaxaca. Nach der Ankunft am frühen Abend bleibt reichlich Zeit, um individuell die einzigartige Kultur- und Gastronomieszene zu erkunden. Lass dich einfach treiben oder folge den Tipps deiner Reiseleitung!

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Trebol* in Oaxaca | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Di., 12.11.19 Oaxaca

Monte Albán und seine Dörfer

Nur wenige Kilometer westlich von Oaxaca thront auf einem in 2000 m Höhe gelegene Hochplateau Monte Albán, einst das religiöse Zentrum und die Hauptstadt der Zapoteken: Tempel, Paläste, ein Observatorium und ein Ballspielplatz zeugen von der einstigen Pracht, die deine Reiseleitung zum Leben erweckt. Fantastisch ist auch die exponierte Lage und wir genießen herrliche Ausblicke. Um die Mittagszeit besuchen wir den Nachbarort Arrazola, ein Künstlerdörfchen, und schauen den Holzschnitzern über die Schulter. Gelegenheit für einen Mittagssnack bekommen wir hinter dem Kloster von Cuilapan, einem weiteren Nachbardorf. Von hier aus geht es zurück nach Oaxaca. Nach der Besichtigung der Kathedrale und des Gouverneurspalastes aus dem 19. Jahrhundert, bietet sich der Zócalo an, um in einem der zahlreichen Cafés die Atmosphäre der Stadt zu genießen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Trebol* in Oaxaca | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 13.11.19 Nach Tehuantepec

Rekord-Zypresse und Mezcalprobe

Heute haben wir eine lange Fahrt vor uns. Doch bereits nach zehn Kilometern machen wir einen kurzen Stopp im Dorf El Tule, das für seine riesige Zypresse bekannt ist. Der „Árbol del Tule“ gilt als größter, oder vielmehr dickster Baum der Welt, und wird nicht nur von den Dorfbewohnern verehrt. Ziemlich knifflig, eine Stelle zu finden, von der aus der ganze Baum aufs Foto passt. Von El Tule aus fahren wir in einer halben Stunde nach Matatlán, wo uns eine Mezcalprobe erwartet. Du bekommst einen Einblick in die Herstellung von Mexikos Nationalgetränk in einem traditionellen Familienbetrieb – im Gegensatz zu den andernorts ansässigen Großbetrieben. Eine perfekte Gelegenheit, den Agavenschnaps zu probieren. Während der Führung durch die Destillerie wird das Mittagessen für die Gruppe vorbereitet. Gesättigt und beschwingt treten wir am Nachmittag den Rest unserer langen Fahrt an. Am frühen Abend erreichen wir Tehuantepec. Nach dem Einchecken im Hotel bleibt noch Zeit, sich die Füße zu vertreten und in ein typisch mexikanisches Lokal einzukehren.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Calli* in Tehuantepec | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Do., 14.11.19

Cañón del sumidero und San Cristóbal de las Casas

Spektakuläre Bootsfahrt

Wie für die meisten Reisenden ist Tehuantepec auch für uns nur ein Durchgangsort auf der langen Reise nach San Cristóbal de las Casas. Unser heutiges Ziel liegt im kühlen Hochlandteil des Bundesstaat Chiapas. Vom Flachland geht es hinauf in das Südgebirge nach Tuxtla. Nach ca. 4–5 Stunden halten wir am spektakulären „Cañón del Sumidero“. Auf unserer anderthalbstündigen Bootsfahrt entlang der bis zu 1.000 Meter emporragenden Steilwände halten wir Ausschau nach Leguanen, Kormoranen und Süßwasserkrokodilen. Nach dem Abenteuer geht es zurück zum Bus. In Chiapa de Corzo haben wir die Gelegenheit für eine Mittagspause, bevor wir nach weiteren ein bis zwei Stunden Fahrt San Cristóbal de las Casas mit seiner berühmten Kolonialarchitektur erreichen. Die Stadt liegt inmitten eines Hochlandtals, umgeben von Pinienwäldern. Nach einer gemeinsamen kurzen Orientierung kannst du durch die kopfsteingepflasterten Gassen schlendern, die Stadt erkunden und die Restauranttipps deines Reiseleiters ausprobieren.

Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Casa Mexicana* in San Cristóbal de las Casas | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Fr., 15.11.19

San Cristóbal de las Casas

Ausflug nach Zinacantán und San Juan Chamula

In und um San Cristóbal de las Casas sind

die Traditionen des indigenen Mexikos besonders tief verwurzelt. Im nur zehn Kilometer entfernten Örtchen San Lorenzo Zinacantán werden wir von Tzotzil-Frauen erwartet, die uns zu sich nach Hause einladen. Wir dürfen ihnen bei ihrer täglichen Arbeit zusehen, etwa am Webstuhl. Dein Reiseleiter übersetzt, aber vielleicht fördert auch ein „Posch“, ein hochprozentiges Getränk aus Mais und Zuckerrohr, die interkulturelle Verständigung. In der Küche werden Tortillas (Maisfladen) mit unterschiedlicher Füllung angeboten. Weiter geht es mit dem Bus in das nahe San Juan Chamula. Es ist das Zentrum des Chamula-Volkes, einer stolzen, unabhängigen Gruppe der Tzotzil. Ihre vorchristlichen Rituale zelebrieren sie in der örtlichen Kirche: Fotografieren ist hier strengstens verboten. Für uns eine gute Gelegenheit, den Blick von der Linse abzuwenden, und diese einzigartige Atmosphäre mit allen Sinnen aufzunehmen. Zurück in San Cristóbal schlendern wir über den Hauptplatz zur Kathedrale. Dann erhalten wir im Museum „Na Bolom“ Einblick in das Leben der Menschen in Chiapas vor mehr als einem halben Jahrhundert. Lust auf etwas Rock in Tzotzil-Sprache? Mit ein bisschen Glück kannst du heute Abend eine einheimische Band im Kulturzentrum erleben!

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Casa Mexicana* in San Cristóbal de las Casas | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Sa., 16.11.19

Nach Palenque

Die donnernden Wasserfälle von Misol-Ha und Agua Azul

Nach dem Frühstück fahren wir auf einer kurvigen Landstraße durch die Tannenwälder des Hochlandes von Chiapas in Richtung Palenque. Obwohl wir heute nur ca. 250 km vor uns haben, brauchen wir etwas Geduld wegen der zahlreichen Bremsschwellen auf der Straße. Nach rund zwei Stunden legen wir im Örtchen Ocosingo einen Kaffeestopp ein. Nach einer weiteren guten halben Stunde erreichen wir die Wasserfälle von „Agua Azul“ mit ihren türkis leuchtenden Becken. Nichts wie rein! Nur vierzig Kilometer weiter gleich der nächste Wasserfall: „Misol-Ha“. Wer den Wasserfall aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel erleben möchte, gelangt auf einem etwas glitschigen Pfad in eine Höhle hinter dem Wasservorhang. Von hier aus sind es nur noch 20 Kilometer bis Palenque, das wir am späten Nachmittag erreichen. Es ist der Ausgangspunkt für unser Dschungelabenteuer, das tags darauf startet.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Chablis* in Palenque | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 17.11.19

Bonampak und Corozal

Im Dschungel mit den Lacandonen

Am frühen Morgen geht es zu den Ruinen von Bonampak. Wir benötigen ca. drei Stunden über Landstraßen entlang der guatemaltekischen Grenze haben wir ihn fast erreicht: jenen geheimnisvollen Ort, der bis Mitte des 20. Jahrhunderts der Welt verborgen war. Ab jetzt befinden wir uns in einem Gebiet, in dem das Lacandonen-Volk lebt – nur sie dürfen Besucher durch den Dschungel zu der Ruinenstätte leiten. Deshalb steigen wir in einen kleinen lokalen Bus um und sind bereits nach zehn Minuten Fahrt an unserem Ziel. Nach einer Stunde verlassen wir diesen besonderen Ort wieder und reisen mit unserem Bus weiter in den Dschungel. Unser einheimischer Guide, ein Lacandone, erwartet uns bereits und begleitet uns auf unserer Dschungelwanderung (2 Std., leicht). Wir besichtigen eine „Cenote“, ein Kalksteinloch, das beim Einsturz einer Höhle entstanden ist, und sich mit Süßwasser gefüllt hat. Wer will, kann sich hier gerne erfrischen. Unser Guide berichtet vom Leben der Familien in diesem Gebiet und vom Kampf, das Reservat zu erhalten. Vor uns liegen noch ca. vierzig Kilometer bis Frontera Corozal, ein kleines Dorf direkt am Usumacinta-Fluss, der die Grenze zu Guatemala bildet. Hier übernachteten wir mitten in der Natur.

Fahrstrecke: 260 km | Übernachtung: einfache Dschungel-Lodge Escudo Jaguar in Corozal | Mahlzeiten: F, M

Tag 14 - Mo., 18.11.19

Yaxchilán und zurück nach Palenque

Mit dem Boot zur geheimnisvollen Mayastätte

Unser Tag beginnt abenteuerlich: Nach dem Frühstück steigen wir in ein Boot, das uns in einer knappen Stunde nach Yaxchilán bringt, eine Ruinenstätte mitten im Urwald. Mit etwas Glück sehen wir bei der Besichtigung sogar Klammeraffen und Rote Aras. Für den ca. zweistündigen Besuch der Maya-Stätte haben wir unsere Wanderschuhe angezogen und auf Anraten unseres Reiseleiters auch eine Taschenlampe eingepackt. In den teilweise labyrinthischen Gängen ist Orientierung ohne Licht kaum möglich. Wir lernen die Bedeutung der „Jaguar“-Dynastie kennen, unter der die Stadt im 6. und 7. Jahrhundert eine wahre Blüte erlebte. Das Boot bringt uns wieder zurück in unsere Eco-Lodge, wo wir noch etwas essen können, ehe es am Nachmittag wieder zurückgeht nach Palenque. Nach der Ankunft in unserem Hotel haben wir am Abend die Wahl: Jede Menge Bars und Restaurants warten auf uns!

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Chablis* in Palenque | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 19.11.19

Palenque und Calakmul

Wo die Maya die Sterne beobachteten

Palenque! Die Ruinenstadt liegt mitten im dichten

Urwald. Hunderte Gebäude, Pyramiden und Tempel sind glanzvolles Zeugnis der Maya-Kunst und Architektur. Wir nehmen uns drei Stunden Zeit, diese zu erkunden. Lass hier deiner Phantasie freien Lauf und begib dich auf eine kleine Zeitreise: Wie erlebte man die Steinbauten – blutrot mit gelbem und blauem Stuck bemalt – zur Hochzeit der Maya? Die Ruinenstadt liegt mitten im dichten Urwald. Unsere Reise geht weiter nach Calakmul, das wir am späten Nachmittag erreichen. Unser Hotel hier liegt mitten in der Natur: Von einem kleinen Hügel aus können wir herrlich den Sonnenuntergang betrachten.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Puerta Calakmul* in Calakmul | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mi., 20.11.19

Calakmul und Campeche

Über den Wipfeln

Bitte zusteigen: Mit einem einheimischen Bus fahren wir morgens die 60 km durch den Dschungel der „Biosfera Calakmul“ zur gleichnamigen Ruinenstätte. Bis dato ist nur ein Teil des riesigen Geländes freigelegt, das wir heute besichtigen. „Das Königreich des Schlangenkopfes“, so die Übersetzung des Ortsnamens, galt zu seiner Blütezeit als Hauptrivale des nahe gelegenen Tikal in Guatemala und ist daher von herausragender archäologischer Bedeutung. Im Gegensatz zu Chichén Itzá darf man hier noch die Pyramiden besteigen. Die Aussicht von oben, über den Wipfeln der Bäume, ist einfach atemberaubend. Zum Glück finden bisher nicht allzu viele Touristen hierhin. Um die Mittagszeit verlassen wir das Gelände und fahren zu unserem Hotel zurück, wo unser Bus bereits wartet. Die Reise führt uns nun in Richtung Norden. Unterwegs halten wir an einem der zahlreichen Restaurants am Rande der Straße, wo wir uns verpflegen können. Die Fahrt nach Campeche dauert ungefähr zwei Stunden. Das koloniale Städtchen mit UNESCO-Welterbe-Status erreichen wir am frühen Abend. Nachdem wir im Hotel eing_checked haben, führt unser Reiseleiter uns durch die wunderschöne Altstadt. Hast du vielleicht Lust auf die Lasershow am „Plaza Principal“?

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: Castelar* in Campeche | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 21.11.19

Campeche, Uxmal und Mérida

Historische Stätten und Zentren

Ganz früh am Tag nutzen wir gemeinsam die Gelegenheit, die Morgenstimmung in diesem kolonialen Kleinod einzufangen. Vorbei am Rathaus mit dem alten Gefängnis, dem Regierungsgebäude, entlang der Stadtmauer, geht es zum Haus Carvajal mit seiner sehenswerten Innentreppe. Gegen zehn Uhr fahren wir weiter in Richtung Uxmal, wo wir um die Mittagszeit eintreffen. Wir besichtigen die

bedeutende Maya-Stätte und reisen dann weiter zur Hacienda Yaxcopoil, wo wir Zeugnisse aus der Kolonialzeit sowie aus der Ära des Sisal-Booms sehen. Unsere Unterkunft in Mérida, das wir am frühen Abend erreichen, liegt wieder sehr zentral. Tauche ein in Méridas Nachtleben – auf den Plätzen treffen sich Jung und Alt und es gibt jede Menge guter Restaurants und Kneipen.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Caribe* oder Casa del Balam*** in Mérida | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 22.11.19 Mérida

Die „weiße“ Stadt ausführlich entdecken

Heute können wir es gemütlicher angehen lassen und so nimmt uns unser Reiseleiter nach dem Frühstück mit auf einen Spaziergang durch Mérida. Er zeigt uns die Universität, das Stadttheater, das Rathaus und die Kathedrale San Ildefonso. Aus den Überresten der Pyramiden und Tempel der Mayas errichtet, gilt sie als bedeutendes Zeugnis der frühen Begegnung der Spanier mit den Mayas. Wer will, macht am Nachmittag einen Ausflug nach Cuzamá. Für das letzte Stück der Strecke steigt man in einen Pferdewagen auf Schienen! Rüstige Pferde ziehen dich so zu drei fantastischen Dschungellagunen, die hier Cenotes genannt werden.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Caribe* oder Casa del Balam*** in Mérida | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Sa., 23.11.19 Chichén Itzá und Holbox

Das Herz der Maya-Welt

Heute wollen wir die Magie Chichén Itzá erleben – noch vor dem großen Besucheransturm. Auf der gut ausgebauten Autobahn schaffen wir die Strecke von Mérida in ca. anderthalb Stunden. Wir lassen uns gute drei Stunden Zeit, um die bedeutende Anlage ausführlich zu besichtigen: Die beeindruckende Stufenpyramide El Castillo, den Ballspielplatz, die Gruppe der 1.000 Säulen oder die Heilige Cenote. Dann geht es weiter nach Chiquilá an der Küste. Hier steigen wir auf eine Fähre, die uns in einer halben Stunde auf die kleine Insel Holbox bringt. Unser Hotel liegt direkt am Strand und das Paradies vor unserer Tür: Sonne, Meer, bunte Hängematten, Pelikane, viele kleine Restaurants und Bars, sanfte Reggae- Musik und Fototapeten-Sonnenuntergänge – und wir sind mittendrin!

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Holbox Dream* auf Holbox | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - So., 24.11.19 Holbox

Entspannung im Paradies

Der einzige Programmpunkt der nächsten Tage:

Unseren Blick auf das türkisfarbene Meer richten und am Strand relaxen! Wer seine Tage aktiver gestalten möchte, kann einen Golfcart mieten, durch die Mangroven kayaken oder mit den Fischern aufs Meer fahren.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Holbox Dream* auf Holbox | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Mo., 25.11.19 Holbox

Entspannung im Paradies

Der einzige Programmpunkt der nächsten Tage: Unseren Blick auf das türkisfarbene Meer richten und am Strand relaxen! Wer seine Tage aktiver gestalten möchte, kann einen Golfcart mieten, durch die Mangroven kayaken oder mit den Fischern aufs Meer fahren.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Holbox Dream* auf Holbox | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - Di., 26.11.19 Holbox

Entspannung im Paradies

Der einzige Programmpunkt der nächsten Tage: Unseren Blick auf das türkisfarbene Meer richten und am Strand relaxen! Wer seine Tage aktiver gestalten möchte, kann einen Golfcart mieten, durch die Mangroven kayaken oder mit den Fischern aufs Meer fahren.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Holbox Dream* auf Holbox | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - Mi., 27.11.19 Abflug

„Hasta la Vista“ Mexico!

Am frühen Nachmittag nehmen wir die Fähre zurück nach Chiquila, wo unser Bus schon auf uns wartet. Zwei Stunden später sind wir am Flughafen von Cancún angekommen, wo wir unsere Rückreise antreten.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 24 - Do., 28.11.19 Ankunft in Deutschland

Wieder daheim

Nach einem Nachtflug landen wir am Nachmittag in Frankfurt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Di., 05.11.19 Abreise:** Direktflug
- Tag 2 Mi., 06.11.19 Bienvenidos in Mexiko Stadt:** Citytour, Besuch des Anthropologischen Museums
- Tag 3 Do., 07.11.19 Mexiko Stadt und Teotihuacán:** Ausflug nach Teotihuacán und zur Basilika „Virgen de Guadalupe“
- Tag 4 Fr., 08.11.19 Taxco:** Fahrt in die Silberstadt und Stadtrundgang
- Tag 5 Sa., 09.11.19 Nach Tepoztlán:** Erkundung der größten Tropfsteinhöhlen Mexikos, Baden im Naturparadies „Las Estacas“
- Tag 6 So., 10.11.19 Tepoztlán und Puebla:** Wanderung zur Tepozteco-Pyramide, auf der Fahrt nach Puebla Stopp an der Pyramide von Cholula
- Tag 7 Mo., 11.11.19 Puebla – Oaxaca:** Rundgang durch Puebla mit seiner „Straße der Süßigkeiten“, Weiterfahrt nach Oaxaca
- Tag 8 Di., 12.11.19 Oaxaca:** Ausflug nach Monte Albán, Besuch des Künstlerdörfchens Arrazola; Besuch der Kathedrale von Oaxaca
- Tag 9 Mi., 13.11.19 Nach Tehuantepec:** Rekordzypresse von El Tule, Badestopp am Hierva El Agua und Mezcalverostung mit Mittagessen in Matatlán
- Tag 10 Do., 14.11.19 Cañón del sumidero und San Cristóbal de las Casas:** Spektakuläre Bootsfahrt durch den Canyon, gemeinsame Erkundung der Kolonialstadt
- Tag 11 Fr., 15.11.19 San Cristóbal de las Casas:** Ausflug zum Volk der Tzotzil in Zinacantán und zum Volk der Chamula in San Juan Chamula
- Tag 12 Sa., 16.11.19 Nach Palenque:** auf der Reise durch Chiapas Badestopps an den Wasserfällen von Misol-Ha und Agua Azul
- Tag 13 So., 17.11.19 Bonampak und Corozal:** Fahrt in den Dschungel, Besuch der Maya-Stätte Bonampak, Dschungelwanderung mit Lacandonen-Guide, Übernachtung in Dschungellodge
- Tag 14 Mo., 18.11.19 Yaxchilán und zurück nach Palenque:** Mit dem Boot in die Dschungel-Ruinenstätte Yaxchilán und Rückfahrt nach Palenque
- Tag 15 Di., 19.11.19 Palenque und Calakmul:** Ausführliche Erkundung der Ruinenstadt in Palenque, Weiterfahrt nach Calakmul
- Tag 16 Mi., 20.11.19 Calakmul und Campeche:** Fahrt durch die „Biosfera Calakmul“ zur riesigen Ruinenstätte und Weiterfahrt nach Campeche
- Tag 17 Do., 21.11.19 Campeche, Uxmal und Mérida:** Gemeinsamer Rundgang durch die Stadt, Weiterfahrt und Besuch von Uxmal und der Sisal-Hacienda Yaxcopoil
- Tag 18 Fr., 22.11.19 Mérida:** gemeinsamer Spaziergang durch die „weiße Stadt“, nachmittags Ausflug zu den Cenotes von Cuzamá
- Tag 19 Sa., 23.11.19 Chichén Itzá und Holbox:** Besichtigung des UNESCO Weltkulturerbes, ab Chiquilá mit der Fähre auf die Insel Holbox
- Tag 20 So., 24.11.19 Holbox:** Freizeit am Traumstrand
- Tag 21 Mo., 25.11.19 Holbox:** Freizeit am Traumstrand
- Tag 22 Di., 26.11.19 Holbox:** Freizeit am Traumstrand
- Tag 23 Mi., 27.11.19 Abflug:** Mit der Fähre nach Chiquilá und Fahrt zum Flughafen Cancún, Abreise
- Tag 24 Do., 28.11.19 Ankunft in Deutschland:** Ankunft in Frankfurt



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung sowie Impfungen gegen Pertussis, Mumps, Masern und Röteln, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung, ggf. Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Sollte der Abflug ab Cancún vor der Mittagszeit erfolgen, müssen wir die letzte Nacht der Rundreise in Cancún verbringen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, 2 Mittagessen sind ebenso im Preis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei den Häusern auf unserer Mexiko-Reise handelt es sich mit Ausnahme unserer Dschungellodge in Corozal um saubere und behagliche *** Hotels. Alle Zimmer haben ein Bad oder Dusche/WC, teilweise Klimaanlage. Einige Häuser besitzen auch einen Swimmingpool. Unsere Dschungellodge in Corozal ist einfach, dafür aber wunderbar gelegen.

Teilnehmerzahl

7* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Mexiko Stadt und zurück von Cancún (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung beschrieben; Transfers

- 21 Übernachtungen in *** Hotels, 1 in unserer Dschungel-Lodge jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 2 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung bis Tag 19, englischsprachiger Transferguide von Holbox zum Flughafen Cancún
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4873 kg CO₂ / 114 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin*	150,00 EUR
Dresden*	150,00 EUR
Hamburg*	150,00 EUR
München*	150,00 EUR

*Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Hinflug

Frankfurt – Mexiko Stadt 13:35 18:55

Rückflug

Cancún – Zürich 23:55 15:50 + 1 (Ankunft am Folgetag)
Zürich – Frankfurt 19:00 20:10

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika